



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2008

Zum **Internationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus/Auschwitzgedenktag am 27.1.** fanden in unserer Region in diesem Jahr sogar gleich vier Veranstaltungen statt.

Das Gedenken „**60 Jahre nach der Pogromnacht**“ spiegelte sich ebenfalls in einer deutlich größeren Zahl unterschiedlicher Veranstaltungen wider. Dies war für die regionale Presse Anlass für eine umfangliche Berichterstattung.

Mit unserer Unterstützung beteiligte sich die Bad Hersfelder Geistschule am bundesweiten **Projekt „Wer, wenn nicht wir: Schülerbilder gegen Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit“** als Beitrag zur *Dekade für eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit zugunsten der Kinder dieser Welt*. Das Projekt mit seinen unterschiedlichen Umsetzungen war auch Bestandteil des Rahmenprogramms der Bad Hersfelder Festspiele. – Die „Schülerbilder gegen Gewalt...“ gingen in den bundesweiten Fundus ein. Eine Auswahl war am 31. August noch einmal beim Internationalen Freundschaftsfest in Bad Hersfeld zu sehen.

Auch in diesem Jahr waren wir wieder ausschlaggebend beteiligt an der Konzeption und Ausrichtung des „**Internationalen Freundschaftsfestes**“ in Bad Hersfeld.

Im Schenkklengsfelder ehemaligen **jüdischen Lehrerwohnhaus mit dem Judaica Museum** fanden diverse Veranstaltungen mit Schüler- und Erwachsenengruppen statt.

Das unter Leitung von Dr. Heinrich Nuhn stehende „**Projekt Rotenburg**“ (mit der „Arbeitsgruppe Spurensuche“ und dem „Förderkreis Jüd. Ritualbad“) wurde von uns weiter intensiv begleitet und unterstützt. Im Ritualbad finden fast wöchentlich Führungen statt. Dr. Nuhn hatte im Laufe des Jahres im Rahmen seiner Arbeit viele Kontakte und Begegnungen mit Besuchern aus aller Welt, was sich auch in diversen Presseberichten widerspiegelte.

Das Rotenburger Ritualbad und verschiedene Objekte in Schenkklengsfeld gehörten zu den Empfehlungen zum „**Tag des Offenen Denkmals 2008**“.

Die Kooperation mit der "**Stiftung Adam von Trott**" in Bebra-Imshausen (eine wechselseitige Mitgliedschaft) zeigte sich auch in einer Reihe von gemeinsamen/themengleichen Veranstaltungen. Der Themenschwerpunkt 2008: „Vom Umgang mit Anderen“.

Im Rahmen einer vom Landkreis unterstützten „Arbeitsgelegenheit...“ (Ein-Euro-Job) wird der Katalog unserer „**Bibliothek Christen-Juden**“ aktualisiert und in seiner Aussagekraft verbessert; die Objekte des **Schenkklengsfelder Judaica-Museums** werden fotografiert und katalogisiert.

Unsere Homepage www.christenjuden.de findet weltweit großes Interesse. Zusätzlich senden wir die "**Informationen Christen und Juden**" als eMail-Newsletter inzwischen an mehr als 250 Interessenten.

Aus gegebenem Anlass war „**Rechtsextremismus in Nordhessen**“ für uns ein Thema.

Im Einzelnen ist zu berichten:

1. Veranstaltungen zur WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT

13. März „Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist“, Dr. H.Maaß Bad Hersfeld

2. Eigene Tagungen, Studienfahrten

- 6. Juli: Tagesfahrt nach Frankfurt u.a. mit Besuch der Schindler-Ausstellung „Vater Courage“
- im Rahmen einer Studienreise nach USBEKISTAN Begegnung mit Vertretern der jüd. Gemeinde in Buchara

3. und 4. Einzelvorträge/Einzelveranstaltungen/Gedenkveranstaltungen

17. Januar	Lesung von Dieter Schenk: „Die Ermordung der Lemberger Professoren und der Holocaust in Ostgalizien“	Bad Hersfeld*)
24. Januar	Imshäuser Gespräch mit Texten von I. Kertesz und C. Stern: „Der Holocaust aus der Sicht junger Menschen“	Bebra-Imsh. *)
26. Januar	Auschwitz-Gedenkkonzert im Joh.-Seb.-Bach-Haus	Bad Hersfeld*)
28. Januar	zum Auschwitzgedenktag: „Zwangsarbeit in Hess.Lichtenau“ und Begegnung mit Überlebenden der NS-Zeit	Bad Hersfeld
20. Februar	Vorstellung des Buches „Der Judenpfad – Nentershausen“	Bad Hersfeld
Veranstaltung im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit:		
13. März	„Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist“, Dr. H.Maaß	Bad Hersfeld
16. Mai	Vortrag/Gespräch „Jude in Deutschland - Deutscher Jude“	Bebra-Imsh. *)
21. Mai	„Wer, wenn nicht wir?“ Einführung in das Projekt der Geistschule: „Schülerbilder gegen Gewalt, Rassismus, Fanatismus“	Bad Hersfeld*)
28. Mai	Film: „Klein Rudy“ im Rahmen des Proj. „Wer, wenn...“	Bad Hersfeld*)
4. Juni	„Wie ich Hitler Beine machte“ Autorenlesung Dieter Schenk	Bad Hersfeld*)
11. Juni	Menschenkette mit Texten und Bildern (Projekt „Wer, wenn...“)	Bad Hersfeld*)
18. Juni	Szenische Lesung „Gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit“	Bad Hersfeld*)
18. Juni	„Religionen, Weltanschauungen, Kulturen im Dialog“ Vortrag/Gespräch	Bebra-Imsh. *)
20. Juli	Gedenkveranstaltung am „Trottenkreuz“	Bebra-Imsh. *)
3. August	„Lebensbilder: Fam. Katzenstein“: Museumscafe in	Schenklengsfeld
31. August	"miteinander zusammenleben gestalten": internat. Freundschaftsfest	Bad Hersf. *)
16. September	Vortrag „Die Sintflut“ (im Rahmen der „jüd. Bibelwoche“)	Bad Hersfeld
3. Oktober	„Höre mein Gebet“ Kammerchor Belcanto/Hamburg	Friedlos
4. Oktober	„Höre mein Gebet“ Kammerchor Belcanto/Hamburg	Bad Hersfeld*)
28. Oktober	„Rechtsextreme in Nordhessen“ Bericht/Gespräch Kl.Spengler	Bad Hersfeld*)

Pogromgedenken:

7. November	„Die gewaltsame Vertreibung...“ Vortrag Fr.-Bauer-Institut	Niederaula *)
9. November	Pogromgedenken in Niederaula: oek. Andacht und am Gedenkstein	Niederaula
7. November	„Die Sprache der Diktatur“ Vortrag/Gespräch	Bebra-Imsh. *)
9. November	Aufsuchen von „Tatorten“ und Gedenkgottesdienst	Rotenburg
10. November	„Auf den Spuren Baumbacher Juden“ P-P.-Präsentation	Rotenb.-Baumb.
15. November	„Die Rotenburger Schauplätze“: P-P.-Präsentation	Rotenburg
15. November	„Requiem für einen jüd. Jungen“	Rotenburg*)
9. November	oekum. Gedenkgottesdienst	Bad Hersfeld
	„Rundgang „Auf den Spuren jüd. Opfer“ zur Gedenkstätte	Bad Hersfeld
12. November	„Zukunft gestalten durch Erinnern“ Yad Vashem-Abend in der Freien Christengemeinde	Bad Hersfeld
27. November	„Lebensskizzen ehemaliger jüdischer Klosterschüler	Bad Hersfeld*)
2. Dezember	„Elisabeth von Hanau“: Film u. Foto-/Dokum.-Ausstellung	Bad Hersfeld
5. Dezember	„Geteilte Erinnerung“ Vortrag/Gespräch	Bebra-Imsh. *)
10. Dezember	Konzert-Lesung zum „Tag der Menschenrechte“ mit D. Schenk	Bad Hersfeld*)

5. Kulturelle Veranstaltungen und Gottesdienste

26. Januar	Auschwitz-Gedenkkonzert im Joh.-Seb.-Bach-Haus	Bad Hersfeld*)
3. Oktober	„Höre mein Gebet“ Kammerchor Belcanto/Hamburg	Friedlos
4. Oktober	„Höre mein Gebet“ Kammerchor Belcanto/Hamburg	Bad Hersfeld*)
9. November	Pogromgedenken: Oek.Gedenkandacht in der Ev.Freikirche	Bad Hersfeld
9. November	Pogromgedenken: Oek.Gedenkandacht in der Evang. Kirche	Rotenburg
9. November	Pogromgedenken in Niederaula: Oek. Gedenkandacht	Niederaula

*) Kooperationsveranstaltung

6. Interne Veranstaltungen

16. April	Jahresmitgliederversammlung diverse Vorstandssitzungen im Laufe des Jahres sowie div. telefonische Kontakte/Abstimmungen	Bad Hersfeld
-----------	---	--------------

7. Jugendarbeit / Junge Erwachsene

Mai/Juni „Wer, wenn nicht wir?“ Projekt „Schülerbilder gegen Gewalt, Rassismus, Fanatismus“
mit der Geistal-Schule Bad Hersfeld
17. September Rab.Rothschild in der Geistalschule HEF (im Rahmen der „Jüd.Bibelwoche“)
30. 9. Vortrag Horst Selbiger im Geistal: „Die Berliner Fabrikaktion und der Aufstand in der Rosenstraße“

8. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft

Betreuung diverser jüdischer Besucher aus Israel und anderen Ländern.
Enge Kontakte mit den regionalen Arbeitskreisen in Rotenburg (Förderkreis Jüd. Ritualbad/Mikwe) und in Schenkklengsfeld (ehemaliges jüdisches Lehrerwohnhaus) – wechselseitige Mitgliedschaften.
Kontakte mit der Arbeitsgem. Christen und Juden der Ev. Kirche Thüringens.
Kooperation mit und aktive Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Christen+Juden der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck u.a. im Rahmen der „Jüdischen Bibelwoche“ im September.
Zusammenarbeit mit Schulen des Kreises Hersfeld-Rotenburg zu einzelnen Themen.
Weitergabe von Arbeitshilfen zum Jahresthema an Schulen und Multiplikatoren. Einzelvorträge, Einzelgespräche, Beratungen sowie das Beschaffen und Verteilen div. Materialien an unterschiedliche Zielgruppen.
Erweiterung der bestehenden "Bibliothek Christen - Juden" (Hauptstandort jetzt in Schenkklengsfeld): und Komplettierung des Katalogs der mehr als 3.000 Titel; Konzept zur Dokumentierung der Ausstellungsstücke des Schenkklengsfelder Museums.
Kontakte zu verschiedenen jüdischen Familien in Israel, USA und anderswo.
Intensiv wurden die Möglichkeiten von eMail und Internet (u.a. für Forschungszwecke) genutzt.
Mitarbeit im „Netzwerk für Integration“. Gastmitglied in der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen).

9. Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen

Teilnahme an der **Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit** in Düsseldorf am 1. und 2. März.
Teilnahme an der **Jahres-Mitgliederversammlung des DKR** 2. – 4. 5. in Bonn-Bad Godesberg.
Teilnahme an der Gedenkveranstaltung „**60 Jahre Israel**“ am 14.5. in der Frankfurter Paulskirche
Teilnahme an der **DKR-Geschäftsführertagung** vom 14. – 16. 11. in Augsburg
Vorbereitung und Leitung der **Arbeitsbesprechung der Hessischen Gesellschaften** am 27. August in Frankfurt/M. (Fragen der Finanzierung und Veranstaltungsplanung).
Teilnahme an einer UEK-Tagung in Berlin zum Thema „Weltanschauungsfragen“ (20.-26.5.)
Der Vorsitzende ist einer der zwei Kassenprüfer des DKR und Mitglied einer "Beitragskommission".

10. Öffentlichkeitsarbeit

- Sieben **Mitglieder-Rundschreiben** mit z.T. umfangreichen Informationsbeilagen (u.a. Pressespiegel, Literaturbesprechungen, Druckschriften, aktuelle Presseberichte),
- Hinweise auf verschiedene **Tagungen** (z.B. der Ev. Akademie Hofgeismar sowie der Buber-Rosenzweig-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Ausstellungen und Veranstaltungen im regionalen Umfeld),
- Spezielle Veranstaltungs-Einladungen,
- Veranstaltungsvorschau u.a. in der örtlichen Presse und im HR sowie in der „Jüdischen Allgemeinen“ und der „Frankfurter Rundschau“.
- themenbezogene „Sonntagsgedanken“ für die Lokalpresse: u.a. zur WdB und zum Pogromgedenken.
- Veranstaltungsberichte in div. Medien (u.a. HR 4, Hersfelder Zeitung, HNA, DKR-Rundbrief)
- Webseiten: www.christenjuden.de, www.judaicamuseum.de, www.judaica-museum.de und www.mikwe.de

11. Mitgliederstatistik, Vorstand

Mitgliederstand am 1.1. 2008	100	(davon beitragsfrei 13)
Zugänge bis 1.1.2009	4	
Abgänge bis 1.1.2009	5	
	Stand am 1. 1. 2009	99

12. Tendenzen und Problemanzeigen vgl. hierzu die Einleitung zu diesem Bericht.

13. Weitere Einzelheiten können Sie auf unserer Web-Seite www.christenjuden.de nachlesen.

Für den Vorstand:

25.03.2009

Werner Schnitzlein